

Inhalt.

	Seite
Vorwort.	
I. Das Eindringen der fremdwörter in die deutsche Sprache	1
II. Die Gründung der fruchtbringenden Gesellschaft . . .	15
III. Gleichzeitige Gegenbestrebungen	19
IV. Die Wirksamkeit der fruchtbringenden Gesellschaft für Reinigung der deutschen Sprache	22
V. Die aufrichtige Gesellschaft von der Tannen	76
VI. Die Deutsch-Gesinnete Genossenschaft und die Neun- ständige Händelgesellschaft	92
VII. Die Gegner der genannten Sprachgesellschaften	105
VIII. Die Pegnitz-Hirten-Gesellschaft	113
IX. Der Elbische Schwanenorden	118
X. Geplante Sprachgesellschaften und Beschluß.	121

Anhänge.

I. Neumarks Wert als Quelle für die Geschichte der Frucht- bringenden Gesellschaft	127
II. Die gestickte Wappentapete im Gesellschaftssaale	130
III. Die Bekämpfung der un deutschen Vornamen	131
IV. Ratke und seine Nachfolger	135
V. Die Verdeutschung von Kunstwörtern	137
VI. Leibnizens Stellung zur Sprachreinigung	142
VII. Namenlose Schriften gegen die Sprachmengerei	147

